

**Realisiert, wie wichtig die Gedankenkraft ist. Verstärkt sie, indem ihr mit ihr experimentiert.**

Heute freut sich der allerhöchste Vater, alle Seine edlen Kinder überall zu sehen, denn ihr Kinder seid die alleredelsten Seelen der ganzen Welt, ihr seid die Höchsten. Die Menschen der ganzen Welt sprechen von denjenigen, die die Höchsten/Größten, der Welt sind. Aber das betrifft nur ein Leben, während ihr Kinder den ganzen Zyklus hindurch die Höchsten seid. Ihr seid die Alleredelsten im gesamten Kreislauf. Seid ihr euch dessen bewusst? Schaut auf eure ewige Form. Ihr ewigen Seelen bleibt dem Vater auf ewig nahe. Alle Seelen sind mit dem Vater zusammen, aber euer Platz ist sehr nahe beim Vater. Daher seid ihr immer und ewig die Alleredelsten von allen. Seht euch jetzt den Beginn des Zyklus an, die erste Zeitperiode, wenn ihr alle euren Gottheiten-Status erlangt habt, wenn ihr Gottheiten seid. Erinnert ihr euch an eure Gottheitengestalt? Zu Beginn dieser Zeit verkörpert ihr alle Errungenschaften. Ihr jeder Hinsicht seid ihr die Alleredelsten – in Bezug auf eure Körper, euren Geist, euren Reichtum und die Menschen. Ihr seid ununterbrochen vollkommen die Verkörperung aller Errungenschaften. Andere Seelen erreichen solch einen Gottheiten-Status nicht. Selbst die rechtschaffenen Seelen, die Dharmatmas, und die großen Seelen, die Mahatmas, können nicht solche erhabenen Errungenschaften erfahren, wo es keine Spur davon gibt, dass irgendetwas unerreicht bleibt. Geht jetzt weiter zur mittleren Zeitperiode. Selbst in dieser mittleren Zeit seid ihr Seelen anbetungswürdig. Eure Denkmäler werden angebetet. Andere Seelen werden nicht so akkurat angebetet – auf richtige Weise – wie es mit euch anbetungswürdigen Seelen geschieht. Denkt darüber nach! Wird irgendjemand sonst so akkurat verehrt wie ihr? Weil ihr jetzt Karmayogis geworden seid, wird alles, was ihr tut, angebetet. Obwohl es die Idole in den Tempeln gibt – die Denkmäler der rechtschaffenen und großen Seelen zusammen mit euren Abbildern – werden sie nicht so akkurat auf richtige Weise angebetet wie ihr. Selbst in der mittleren Zeit seid ihr daher die Höchsten, die Alleredelsten von allen. Kommt jetzt zur Gegenwart, zum Ende des Kreislaufs. Auch noch am Ende, in dieser Übergangszeit, seid ihr die alleredelsten Seelen. Welche Großartigkeit habt ihr? Ihr holt euch Erhaltung von beiden, von Bap und Dada – von der Höchsten Seele und von der ersten Seele, Erhaltung von BapDada. Ihr studiert mit beiden. Gleichzeitig habt ihr das Recht, Shrimat vom Satguru zu erlangen. Immer und ewig seid ihr daher die höchsten und die alleredelsten aller Seelen – zu Beginn des Zyklus, in der mittleren Zeitperiode und auch am Ende! Gibt es in euch so viel Begeisterung darüber?

BapDada sagt: Lasst diese Bewusstheit jetzt auftauchen. Seid euch dieser Errungenschaft immer bewusst, habt es im Geist und Intellekt. Je intensiver ihr es euch bewusst macht, desto mehr spirituelle Begeisterung erfahrt ihr. Dann erfahrt ihr, glücklich zu sein und werdet dadurch kraftvoll. Es geht darum, die Höchsten Seelen zu werden. Ist euer Vertrauen stark, dass ihr jetzt die Höchsten seid, die Alleredelsten, dass ihr die Alleredelsten wart und immer die alleredelsten aller Seelen sein werdet? Seid ihr drüber begeistert? Wenn euer Vertrauen darin fest ist, dann hebt eure Hände! Auch die Lehrer haben ihre Hände gehoben.

Ihr Mütter schwingt immer in der Schaukel des Glücks. Ihr schaukelt doch, oder? Die Begeisterung bei euch Müttern ist sehr groß. Welche Begeisterung habt ihr? Dass der Vater für euch gekommen ist. Ihr habt diese Begeisterung, nicht wahr? Ab dem Kupfernen Zeitalter wurden die Frauen von allen anderen fallengelassen; daher hat der Vater besonders viel Liebe für euch Mütter; daher ist Baba speziell für euch Mütter gekommen. Das macht euch glücklich, aber lasst euer Glück auch beständig sein. Es sollte nicht so sein, dass sich eure Begeisterung etwas verringert, sobald ihr den Zug besteigt. Bleibt immer und ewig begeistert! Seid nicht nur manchmal begeistert, denn erst eure dauerhafte Berausung drückt euer Glück aus. Lasst eure Gesichter immer so sein, dass ihr als spirituelle Rosen gesehen werdet, selbst von Ferne. Die sichtbare Besonderheit, die allen hinsichtlich dieser Weltuniversität gefällt, ist nämlich die, dass ihr Mütter immer wie voll aufgeblühte spirituelle Rosen wirkt, dass ihr Mütter es seid, die die Verantwortung in solch einer riesigen Aufgabe übernommen habt.

Selbst die Maha-Mandleshwars sind davon überzeugt, dass ihr Mütter/Frauen es seid, die Instrumente dafür geworden sind, eine so riesige Aufgabe so leicht auszuführen! Fälschlicherweise wird von euch gesagt, dass keine zwei Frauen zusammen arbeiten können; dass ihr es sehr schwierig findet, zusammenzuarbeiten. Aber wer sind hier die Instrumente? Das seid ihr Frauen! Wenn Leute kommen, um euch zu treffen, was fragen sie dann? Führen Frauen diese Organisation? Kämpfen sie denn nicht gegen einander? Gibt es denn keine Konflikte? Was sie nicht wissen ist, dass ihr keine normalen Frauen seid, dass ihr Frauen seid, die Gott selbst zu Seinen Instrumenten gemacht hat; dass es Gottes Segen ist, der euch funktionieren lässt.

Ihr Brüder, ihr Pandavas denkt doch nicht, dass den Frauen hier mehr Achtung gegeben wird, oder? An euch Brüder, die Pandavas erinnert man sich als die fünf Pandavas. Zusammen mit den Shaktis, werden die sieben Gottheiten gezeigt und auch einen Pandava. Die Mütter können ohne die Pandavas gar nichts ausrichten. Die Pandavas können nicht ohne die Mütter tun; beide Arme sind notwendig. Da die Frauen aber so sehr diskriminiert wurden, zeigt der Vater, dass es möglich ist, was die ganze Welt als unmöglich erachtet. Ihr seid doch alle glücklich, diese Mütter/Frauen zu sehen, nicht wahr? Oder nicht? Ihr seid glücklich, nicht wahr? Wenn der Vater die Mütter nicht zu Seinen Instrumenten gemacht hätte und es wieder die Brüder wären, würde es sehr viel Aufruhr geben – dies ist neues Wissen für ein neues System. Die Mütter sind euer Schutzschild, weil dieses Wissen ganz neu ist; es sind völlig neue Dinge. Die Brüder sind immer zusammen mit den Schwestern anwesend. Die Pandavas gehen mit ihren Aufgaben voran und die Schwestern gehen mit ihren Aufgaben voran. Sämtliche Arbeiten gehen störungsfrei weiter, weil der Rat von beiden eingeholt wird.

Jeden Tag sieht BapDada die diversen Aufgaben, die ihr alle ausführt, und wie ihr weiterhin neue Pläne macht. Euch allen ist bewusst, welche Zeit dies ist. Denkt ihr an die Zeit? Das Jahr 1999 ist weitgehend zu Ende. Ihr denkt daran, dass das Jahr 99 erreicht ist, dass 99 erreicht ist. Es ein Jahr des Dienstes für euch und ein Jahr, frei von Störungen zu bleiben. In diesem Jahr 1999 hattet ihr Stille Bhatthis. In dem Maße wie alle in der Welt Angst haben, dementsprechend geht ihr in die Tiefe der Erinnerung. Der Geist ist sowieso still. Ihr taucht auf den Grund des Wissensozeans und bringt Juwelen hervor, neue Erfahrungen. BapDada hat euch schon früher ein Signal gesandt und euch gesagt, dass der Schatz eurer edlen Gedanken euer größter Schatz sei – dieser ermöglicht euch, sowohl eure Zukunft als auch die Gegenwart zu erschaffen. Die Gedankenkraft von euch Kindern ist eine große Kraft. Es ist die Kraft edler Gedanken. Jeder denkt, aber nur ihr besitzt die edle Kraft, die Kraft edler Gedanken, angefüllt mit guten Wünschen und reinen Gefühlen – die Kraft, Geist und Intellekt konzentrieren zu können. Je größer eure Fortschritte, desto mehr Gedankenkraft sammelt ihr beständig an. Ihr vergeudet diese Kraft nicht mehr. Der Hauptgrund für die Verschwendung dieser Kraft sind nutzlose Gedanken. BapDada hat gesehen, dass die Mehrheit von euch während des Tages immer noch nutzlose Gedanken hat. Wer seinen materiellen Reichtum wirtschaftlich benutzt, hat immer viel zur Verfügung. Wer sein Geld verschwendet, steht zu einer bestimmten Zeit betrogen da. Genauso viel Kraft haben eure reinen, edlen Gedanken, sodass ihr eure Auffassungsgabe und auch eure Kraft, Schwingungen zu erfassen, immer mehr verstärken könnt. Ebenso wie die Technik funktioniert – drahtlose Verbindungen, Telefone, etc., so tut auf gleiche Weise eure Arbeit. Wenn ihr den Schatz reiner Gedanken einsetzt, dann könnt ihr – selbst wenn ihr in London sitzt – die Schwingungen von Seelen genauso klar erfassen, wie ihr es durch eine drahtlose Verbindung, durch Telefon oder TV etc. erfassen könnt. So viele solcher technischen Dinge sind erfunden worden, aber eure Kraft, alles zu erfassen, wird sehr viel klarer sein als alles andere, und das wird sich durch eure Konzentrationskraft noch weiter verstärken. All die anderen Hilfen werden sowieso enden. Auf welcher Basis funktioniert denn all diese Technik? Auf der Basis von Licht/von Elektrizität. All der materielle Komfort basiert auf Licht/Strom. Kann euer spirituelles Licht, eure Seelenkraft, diese Arbeit dann nicht auch tun? Es ist nötig, dass ihr alle Schwingungen erfassen könnt – ob nah oder weit entfernt. Erst wenn Geist und Intellekt, wenn beide konzentriert und stabil sind, wird sich eure Kraft, alles erfassen zu können, verstärken. Dann werdet ihr viele Erfahrungen machen. Sobald eure Gedanken uneigennützig sind, rein und sauber, werdet ihr sehr schnell viel erfahren.

Die Wissenschaft wird sich vor eurer Kraft der Stille verneigen. Heutzutage denken viele Leute, dass in der Wissenschaft etwas fehle, etwas, das sich erfüllen sollte. Daher betont BapDada wieder einmal für euch, dass es die Kraft eurer Gedanken ist, durch die ihr in eurer vollendeten Geisteshaltung schnell dienen könnt. Legt daher größten Wert auf eure Gedankenkraft. Spart und sammelt sie an! Sie wird noch von großem Nutzen sein. Ihr könnt dann eine Seele werden, die ständig mit ihrer Gedankenkraft experimentiert. Was macht die Wissenschaft so wichtig? Nur indem Wissenschaftler wissenschaftlich experimentieren, glauben die Menschen, dass sie etwas Wundervolles tun! Um mit eurer Kraft der Stille zu experimentieren, benötigt ihr Konzentrationskraft. Die wichtige Basis für die Kraft der Konzentration ist es, die Kontrollkraft zu haben, euren Geist zu kontrollieren. Dadurch verstärkt ihr eure geistige Kraft. Geistige Kraft wird sehr gepriesen. Die Menschen, die über okkulte Kräfte verfügen, vollbringen durch ihre geistige Kraft ebenfalls kurzzeitige Wunder. Anhand der richtigen Methode werdet ihr nützliche Wunder vollbringen; nicht durch okkulte Kraft, sondern es werden eure Segen sein. Das Experiment mit der Gedankenkraft wird zeigen, dass es Segen für die Seelen sind. Überprüft daher zuallererst, ob ihr genug Kontrollkraft besitzt, um euren Geist zu kontrollieren.

Ebenso wie ihr anhand der Technik innerhalb einer Sekunde etwas an- oder ausschalten könnt, so solltet ihr auch überprüfen, ob ihr euren Geist kontrollieren könnt, wie ihr wollt und für wie lange ihr wollt – genauso wie ihr es anstrebt. Ihr solltet euch als die Verkörperung von Erfolg sehen können, in beidem, für euch selbst und für den Dienst. Aber BapDada sieht, dass die Aufmerksamkeit, euer Konto der Gedankenkraft zu verstärken, gegenwärtig nur sehr normal ist. Ihr achtet auf diese Kraft nicht so, wie es sein sollte. Ihr sprecht und handelt ganz automatisch auf Basis eurer Gedanken. Es ist kein individueller Einsatz nötig für euch, wenn ihr darauf besonders achtet. Ihr denkt: „Heute will ich darauf achten, meine Worte zu kontrollieren; heute will ich auf mein Drishti achten; heute will ich meine Einstellung ändern, indem darauf achte.“ Wenn eure Gedankenkraft konzentriert ist, kontrolliert ihr all diese Dinge automatisch. Sie schützt euch davor, euch anstrengen zu müssen. Realisiert also jetzt, wie wichtig die Kraft der Gedanken ist.

Die Bhatthis finden speziell dafür statt, dass ihr diese Gewohnheit verinnerlicht. Achtet ab jetzt darauf, diese Gewohnheit hier und jetzt zu verinnerlichen und in euch zu verewigen. Versteht ihr, wie wichtig das ist? Ihr habt den größten aller Schätze bei euch, den der Vater euch gegeben hat – den Schatz edler Gedanken – Gedanken, angefüllt mit guten Wünschen und reinen Gefühlen. Der Vater gibt jedem von euch diesen Schatz, aber ihr nehmt ihn unterschiedlich in euch auf. Auch eure Kraft, mit diesem Schatz zu experimentieren, ist sehr unterschiedlich. Habt ihr bisher je mit euren guten Wünschen und reinen Gefühlen experimentiert? Habt ihr, indem ihr es richtig angewendet habt, ein erfolgreiches Ergebnis erfahren? Das geschieht momentan noch zu wenig. Letztlich wird die Kraft eurer Gedanken großartig sein. Gegenwärtig gebt ihr eine Botschaft durch Worte. Ihr setzt eure Zeit und euer Geld ein und kommt dann ins Schwanken, ihr werdet auch müde. Wenn ihr jedoch eure Gedankenkraft einsetzt und damit dient, spart ihr euch all die anderen Dinge. Verstärkt daher eure Gedankenkraft. Wenn ihr eure Gedankenkraft stark macht, wird die Offenbarung sehr schnell stattfinden. Wie vielen Seelen habt ihr in den letzten 62 bis 63 Jahren die Botschaft gegeben? Ihr habt noch nicht einmal 900 000 Seelen gedient! Es geht darum, allen Seelen der Welt diese Botschaft zu geben; wie viele Milliarden Seelen gibt es? Bis jetzt ist nicht klar geworden, dass es Gott ist, der euer Lehrer ist; dass Gott euch als Karavanhar vorangehen lässt; dass Er durch euch arbeitet. Bisher gibt es nur den Klang, dass, was ihr tut, sehr gut ist, dass ihr alle eine gute Arbeit macht; Karavanhar aber ist immer noch inkognito. Kraft eurer Gedanken könnt ihr den Intellekt von allen transformieren. Ob in Form von Gottes göttlichen Aktivitäten oder in Seiner Form als Vater, Gott wird offenbart werden. Daher bittet euch Baba noch einmal, achtsam darauf zu sein, die Kraft eurer Gedanken zu intensivieren und fortwährend damit zu experimentieren. Versteht ihr?

Achcha. Heute sind die Mütter an der Reihe, Baba zu treffen. Es ist die Gruppe der Mütter da und eine der Medizinergruppe. Diese zwei Gruppen sind da. Welche Wunder werdet ihr Frauen tun? Seid ihr alle Teilnehmer geworden? Es ist gut, Teilnehmer der Frauengruppe zu sein; das ist gut! Ihr alle seid Teilnehmerinnen.

Jetzt sollten wir die Resultate von euch allen der Regierung schicken. Warum? Habt keine Angst! Der Steuerinspektor wird nicht an euch interessiert sein. Wir können der Regierung eure Namen geben und ihnen sagen, dass ihr Mütter jetzt alle Weltmütter werdet. Frauen, die die Welt erneuern. Ihr werdet diese Aufgabe doch ausführen, nicht wahr? Sollen wir der Regierung also eure Namen schicken und ihnen sagen, dass ihr Mütter alle zusammen, diese Welt in den Himmel verwandeln werdet? Sollen wir sie ihnen schicken? Hebt eure Hände! Ihr habt doch keine Angst, oder? Seid nicht ängstlich, aber seid sehr aufmerksam, wenn sie kommen und euch überprüfen. Stellt zuerst sicher, dass euer Zuhause entsprechend geworden ist, denn zuerst kommt euer Zuhause und dann die ganze Welt. Wenn also jemand kommt und euch Mütter daheim besucht – können sie dann erkennen, dass Frieden und Glück bei euch herrschen? Werden sie das vorfinden? Oder wollt ihr die ganze Welt zum Himmel machen, aber nicht euer Zuhause? Nur wenn ihr zuerst euer Heim dementsprechend macht, wird es auf andere wirken. Andernfalls würden sie sagen, dass es bei euch Zuhause Konflikte gibt, dass dort kein Himmel existiert. Ihr Mütter, erschafft bei euch Zuhause eine solche Atmosphäre, dass jeder, der kommt, nur die große Veränderung sieht, die ihr bewirkt habt. Wer Teilnehmer geworden ist, hebe die Hände! Wie viele Mitglieder seid ihr? (Eine Gruppe von 1.000 ist gekommen.) Tausend – das sind viele. Ihr alle, alle Mitglieder, hebt eure Hände gehoben. Gibt es bei euch allen zu Hause Frieden und Glück? Ja? Hebt eure Hände! Steht auf! Habt ihr die Frage verstanden oder seid ihr einfach aufgestanden? Ist euer Zuhause der Himmel? Gibt es dort Frieden? Achcha. Macht ein Foto von ihnen. Es ist gut.

An alle erhabenen Seelen überall, an alle Seelen, die ihren Part von Anfang an, in der Mitte und am Ende gespielt haben; die erfolgreiche Ergebnisse mit ihren edlen Gedanken erfahren haben; die sowohl leichte Yogis als auch Seelen sind, die experimentieren; die alle ihre Kräfte durch ihre Gedankenkraft erhöhen; die ihre ganze Aufmerksamkeit auf ihren Geist und Intellekt konzentrieren; an euch stets experimentierenden Kinder, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

**Segen:** Möget ihr immer mit allen Kräften erfüllt sein und befreit von alten Gewohnheiten und Störungen.

Wenn ihr dauerhaft von allen Störungen, Schwächen und alten Neigungen frei sein wollt, dann nehmt Kraft in euch auf; werdet Abbilder, die allen Schmuck tragen. Wer stets mit allem spirituellen Schmuck dekoriert ist, wird in der Zukunft Teil der Familie Vishnus; vor allem werden sie aber in dieser Zeit Vaishnavs. Keine unreinen Gedanken oder Neigungen können ihnen etwas anhaben. Es fällt ihnen leicht, sich von dieser alten Welt zurückzuziehen, d.h. von den Leuten und den Dingen dieser alten Welt. Niemand kann sie beeinflussen – ob mit oder ohne irgendeinen Grund.

**Slogan:** In jedem Moment und in jeder Handlung eine Balance beizubehalten ist der Weg, von allen Segen zu erhalten.

\* \* \* OM SHANTI \* \* \*